

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

## 2. DM TRIPLETTE FRAUEN 2007

Öhringen (BaWü), 22./23. Sept. 2007

Nachfolgende 24 Tripletsen starteten für den BBPV bei der 2. DM Triplette Frauen 2007.

BBPV Chef d'Equipe: Mario Werner  
Für die DM 2008 wird gesetzt, wer das 1/8-Finale (9. Platz) erreicht.

Veranstalter: DPV, Johanna Brauch Lutz-Rüdiger Busse, Martina Becker (Hessen)  
Einschreibeschluss am Sa., 22. Sept. 2007 ist 10.00 Uhr  
Samstag wird ein Poule gespielt, danach das 16tel-Finale.  
Sonntag wird ab 9.00 Uhr das 1/8-Finale gespielt.

Ausrichter: BC Öhringen, Baden-Württemberg  
Oberschiedsrichter: Waldemar Dick (DPV)  
Schiedsrichter: Andrzej Graeser (DPV; nur am Samstag)  
Xavier Queffelec (BBPV)  
Uli Junginger (BBPV)



1 Mann, 8 Frauen beim offiziellen Foto-Shooting der Finalistinnen mit v.l.:

Julia Würthle, Marita Gebhard, Anita-D. Barthelemy (Deutsche Meisterinnen), DPV-Vize Johanna Brauch, Hessen-Präsidentin Martina Becker, Öhringen-Präsident Erwin Zauder und den Vize-Meisterinnen Bärbel Stefanski, Anja Lipp und Rosita Nonat  
(Weitere Fotos von H. Madsen weiter unten)

### END-ERGEBNISSE UNSERER BAWÜ-TEAMS

(S=2:0-Sieg, SB=Sieg Barrage, N=0:2-Niederlage, NB=Niederlage Barrage)

Rg.	St.-Nr.	Spielerin 1	Spielerin 2	Spielerin 3	Verein(e)	RLP	RLP
						DM	Qual.
01.	BW10	Gebhard, Marita	Barthélemy, Anita-D.	Würthle, Julia	(Überlingen/Sandhausen/Horb) - <span style="color: red;">Deutscher Meister</span>	12	2
02.	BW04	Nonat, Rosita	Lipp, Anja	Stefanski, Bärbel	(Rastatt/Ettingenweier/MA-Sandhofen) - <span style="color: red;">Vize-Meister</span>	10	4
03.	BW15	Lauer, Christiane	Geier, Iris	Brosé, Gabi	(MA-Sandhofen)	8	2
05.	BW03	Larcinese, Mariannina	Würthle, Rosi	Würthle, Melanie	(Horb)	6	4
05.	BW18	Wurster, Waltraud	Hinderer, Elsi	Dick, Edeltrud	(2x Stuttgart/Gersweiler, Saarland)	6	2
05.	BW19	Teufel, Hedi	Schleicher, Birgit	Flaig, Ulrike	(Zimmern o.R.)	6	2
09.	BW08	Schaefer-Hess, Silke	Wieden, Susanne	Ilgenstein, Gisy	(2x Horb/Singen)	4	2
09.	BW12	Stranak, Heike	Schaefer, Sigrid	Eisland, Beatrix	(2x Horb/Durmshheim)	4	2
17.	BW01	Paulus, Edith	Schneider, Rita	Cordon, Elfriede	(Freiburg/Bühl/Tübingen) - Titelverteidiger	2	4
17.	BW02	Krieger, Ellen	Waldbüßer, Indra	Denzinger, Natascha (J)	(MA-Sandhofen/Stuttgart/Unterensingen)	2	4
17.	BW06	Dauchez, Alexandra	Jeanson, Alexia	Hess, Muriel (J)	(Horb)	2	4
			Loebers,		(Graben-		

17.	BW07	Bammert, Anita	Heide	Bohnert, Katharina	Neudorf/Heidelberg/Ettenheim)	2	2
17.	BW09	Raab, Agnes	Raab-Jung, Adelheid	Hardy, Evelyne	(2x Mühlacker/Bühl)	2	2
17.	BW11	Jung, Ramona	Zimmer, Gabriela	Walls, Sandra	(Achern/FT Freiburg/Lützelsachsen)	2	2
17.	BW14	Hess, Elisabeth	Pfisterer, Relindis	Thoma, Susanne	(2x Stuttgart/Illingen)	2	2
33.	BW05	Hochmut-Höing, Moni	Steinseifer, Elke	Grimm-Seeger, Karin	(2x Wiesloch/Sandhausen)	0	4
33.	BW13	Caliebe, Anya	Rudolph, Nicole	Maurer, Martina	(Durmersheim/Sandhausen/Lahr-Ettenh.)	0	2
33.	BW16	Raab, Heike	Rukatukl, Simone	Sturz, Annet	(Illingen/Ludwigsburg/Ötisheim)	0	2
33.	BW17	Leibrock, Nele	Teichmann, Gabi	Schröder, Petra	(Denzlingen/LV Nds./Wiehre-Freiburg)	0	2
33.	BW20	Schwebel, Dolores	Reich, Tanja	Lehr-Denzinger, Petra	(2x Konstanz/Unterensingen)	0	2
33.	BW21	Ossig, Ursula	Schwinger, Katrin	Knapp, Brigitte	(Unterensingen/Denkendorf/Neuffen)	0	2
33.	BW22	Fries, Katja	Lawdermilk, Julie	Stockbauer, Patricia	(Waldhof-MA/MA-Sandhofen/MA-Feudenheim)	0	2
33.	BW23	Balk, Heidi	Krause, Bettina	Szigeth, Annalena (J)	(Waldhof-MA/2x Sattelbach)	0	2
33.	BW24	Hartmann, Carina (J)	Wesch, Marzena	Lorenz, Ulrike	(Neckargerach)	0	2

### Der Titel bleibt im Ländle

#### Bawü-Teams dominieren

Rita Schneider, die Frauenbeauftragte im BBPV, ist hochzufrieden mit dem Abschneiden unserer Mannschaften bei den 2. Deutschen Meisterschaften Triplette der Frauen, die in Öhringen stattfanden. "Schon im letzten Jahr haben unsere Teams die DM dominiert und für sich entschieden. Dieses hohe Niveau wurde gehalten, wenn nicht gar gesteigert".

Sehr stolz ist Rita, dass es erneut gelungen ist, die zahlenmäßige Übermacht - Baden-Württemberg stellte 24 der 63 teilnehmenden Mannschaften auch in Qualität umzusetzen. Dass unsere Frauen mit viel Spaß und dem richtigen Ehrgeiz zur Sache gingen war spürbar. Sigrid Schäfer vom PCB Horb war angenehm überrascht. "Die Stimmung unter den Frauen und die Atmosphäre in und zwischen den Spielen war einfach toll." Besonders beeindruckt war sie von der Spielqualität "Das war ja meine erste Frauen-DM. Aber wie die Mädels inzwischen spielen, das hat sich enorm entwickelt. Große Steigerungen gibt es vor allem bei den Schusstechniken. Fast jede Mannschaft hatte eine gute Schiesserin", so Sigrid. Rita Schneider sieht einen Grund des hervorragenden Abschneidens in den seit zwei Jahren gut besuchten Frauen-Trainings. "Dort haben die Frauen Selbstbewusstsein getankt, sie haben sich besser kennen gelernt und sind solidarischer miteinander geworden das hat das Frauen-Petanque voran gebracht".

Auch unser Chef d'Equipe Mario Werner war von dem fairen Miteinander und dem hohen spielerischen Niveau sehr angetan. "Das Verhalten unserer Teams war richtig professionell. Besonders gefreut hat mich die gegenseitige Unterstützung". Diese positive Grundhaltung in der eigenen Mannschaft und gegenüber anderen Teams ist für Mario ein Grund dafür, dass sich sechs Bawü -Tripletten ins Viertelfinale, drei ins Halbfinale und zwei ins Finale spielten.

#### Starker Auftritt im Poule

Bei herrlichem Spätsommerwetter überstanden 15 Teams siegreich das erste Poule. Damit konnte das gute Vorjahresergebnis und die Quote von 24 Startplätzen für die DM gehalten werden. Ein wenig Ernüchterung schlich sich im 1/16tel-Finale ein. Reihenweise schieden hoch eingeschätzte Bawü-Teams aus. Neben den Titelverteidigerinnen Edith Paulus, Rita Schneider und Elfi Cordon erwischte es auch Bawü 2 mit Indra Waldbüßer, Ellen Krieger und Natascha Denzinger. Zudem die aktuellen Landesmeisterinnen Muriel

#### Bericht über die DM von Heinrich Tewald, Öhringen Überraschungen am zweiten Tag

Ein herausragendes Vereinsergebnis erzielte der PCB Horb, der mit 11 Frauen an den Start ging. Alle erreichten die Finalrunden, viele davon vordere Platzierungen. Einige der Damen hatten nachts, zum Beat von Uwe Zadows Band, so richtig abgerockt. "Das hat uns locker für den zweiten Tag gemacht", meinte Rosi Würthle. Dieser begann kurios. Die acht Bawü-Teams, die sich für das Achtelfinale qualifiziert hatten, wurden nicht gegeneinander gelost. Davon konnten sechs (!) ihre Spiele gewinnen. Eine faustdicke Überraschung gelang den beiden Stuttgarterinnen Waltraud Wurster und Elsi Hinderer, die mit Edeltrud Dick aus dem Saarland spielten. Nur wenige hätten auf diesen Sieg gegen NRW 2, das Team der EM-Bronzemedallengewinnerin Anna Lazaridis, gewettet. Auch die Zimmerer Triplette: Hedi Teufel, Birgit Schleicher und Ulrike Flaig machte mit einem deutlichen Sieg gegen Rheinland-Pfalz 1 von sich reden. Es schien so, wie wenn der Aderlass aus dem 1/16tel-Finale mühelos kompensiert werden konnte.

#### Mit sechs Teams unter den letzten Acht

Im Viertelfinale befanden sich neben unseren Mannschaften nur noch Saar 4 und Bayern 2. Christiane, Iris und Gabi hielten das Sandhofener Fähnchen weiter hoch. Sie spielten ruhig und konzentriert und besiegten die Zimmerer Triplette mit 13:8. Bawü 4, die Vizemeisterinnen der letztjährigen DM: Rosita Nonat, Anja Lipp und Bärbel Stefanski, die im Achtelfinale in beeindruckender Manier einen 3:10-Rückstand aufholten und gewannen, ließen Bayern 2 nicht den Hauch einer Chance. Sie deklassierten ihre Gegnerinnen und siegten 13:1. Mit demselben Ergebnis gewann Bawü 10 mit Marita Gebhard, Anita-Dolores Barthélemy, Julia Würthle gegen die bis dahin stark aufspielende Horber Triplette: Maria Larcinese, Rosi Würthle, Melanie Würthle.

Beide Halbfinals boten den zahlreicher gewordenen Zuschauern hochklassiges Petanque. "Ist das hart" so eine erstaunte Beobachterin zu einem Eisentreffer von Anita-D. im Spiel von Bawü 10 gegen die Triplette aus dem Verein des Deutschen Meisters der Bundesliga Mannheim-Sandhofen. Nachdem Saar 4 gegen Bawü 4 knapp verloren hatte, kam es wie im vergangenen Jahr zu einem reinen Bawü-Finale.

#### Schluss für Schluss

Und wieder trafen, wie bereits im Finale der Baden-Württembergischen Doublette - Meisterschaften der Frauen, die Teams der Schwestern Anita-Dolores und Rosita

Hess, Alexandra Dauchez, Alexia Jeanson (Bawü 6) und Heide Loebers, Katharina Bohnert und Anita Bammert (Bawü 7). "Ich bin nach der langen Saison etwas müde", bedauerte Indra den letzten Tick fehlender Konzentration. Zu gerne wäre Indra in ihrer Heimatstadt länger im Turnier geblieben. Auch Rita zeigte sich enttäuscht. "Wir haben nur phasenweise gut gespielt es war nicht unser Tag". Auch Ellen bekannte sich zu ihren Schwierigkeiten: "Es ist sehr schwer gegen die Mädels zu spielen, mit denen man sonst trainiert". Ellen scheiterte mit ihrem Team an den späteren Halbfinalistinnen aus Mannheim-Sandhofen: Christiane Lauer, Iris Geier, Gabi Brosé.

aufeinander. Knapp 70 Zuschauer verfolgten das Endspiel, das ausgeglichen begann. Bis zum 6:6 konnte sich kein Team absetzen. Dann sicherte Anita-D. mit einem Carreau zwei Punkte. In der folgenden Aufnahme erhöhte das Team auf 10:6. Noch drei Punkte fehlten. Diese gelangen postwendend. Mit einem "carreau sur place" machte Anita-D. aus einem Punkt die noch fehlenden drei. Die Partie war entschieden. Die Deutschen Meisterinnen 2007 Anita-D. Barthélemy (Sandhausen), Marita Gebhard (Überlingen) und Julia Würthle (Horb) waren überglücklich. Auch die Vizemeisterinnen: Rosita Nonat (Rastatt), Anja Lipp (Ettlingenweiler) und Bärbel Stefanski (MA-Sandhofen) freuten sich. Sie erreichten exakt denselben Platz wie ein Jahr zuvor.

Heinrich Tewald  
BC Öhringen, Ausrichter

## ERGEBNISSE vom 1/16-Finale bis zum FINALE

Aufgrund der 15 Teams, die den Poule siegreich gestalten konnten, behält BaWü seine Quote von insgesamt 24 Teams für die DM 2008 exakt. So gesehen fängt diese DM für uns schon mal recht gut an. Weiter so, Mädels!

Sa., 22.09.2007 - 1/16-Finale (Ende ca. 20.30 Uhr)

BAW8 - HES3 13:2  
BAY2 - BAW1 13:1  
RHP2 - NISA5 13:7  
BAW12 - NRW10 13:0  
BAW9 - NRW8 3:13  
BAW11 - RHP1 9:13  
SAR4 - SAR5 13:5  
NRW5 - BAW10 8:13  
RHP3 - HES2 13:1  
BAW19 - BAW14 13:3  
NRW1 - NRW6 13:10  
BAW3 - NRW7 13:12  
HES6 - BAW4 7:13  
NRW2 - BAW6 13:11  
BAW7 - BAW18 4:13  
BAW15 - BAW2 13:5

8 BaWü-Teams kommen ins 1/8-Finale. Ausgeschieden dagegen die Titelverteidiger BaWü 1 sowie BaWü 2 als stark eingeschätzt. Sogar unsere frischen Landesmeisterinnen BaWü 6 mussten sich im 1/16-Finale geschlagen geben sowie weitere starke BaWü-Teams wie z.B. BaWü 7 und 9. Diese Runde bedeutet ergo einen schweren Aderlass für BaWü, umso mehr drücken wir natürlich unseren 8 Teams die Daumen, die noch im Rennen sind.

So., 23.09.2007, ab 9.00 Uhr

### 1/8-Finale

BaWü4 - NRW1 13:10  
RHPf1 - BaWü19 6:13  
RHPf2 - BaWü10 11:13  
BaWü15 - NRW8 13:7  
Saar4 - BaWü8 13:9  
BaWü12 - Bayern2 11:13  
BaWü3 - RHPf3 13:1  
BaWü18 - NRW2 13:9

8 BaWü-ler traten an (kurioserweise keine reine BaWü-Begegnung) und 6 Teams setzten sich durch. Klasse Leistung, damit 6 von 8 im Viertelfinale, dazu noch Saar 4 und Bayern 2. Erwähnenswert in dieser Runde sicherlich der Sieg von BaWü 18 (Wurster, Hinderer, Dick), die einen Mitfavoriten auf den Titel, nämlich NRW 2 mit Anna Lazaridis aus dem Turnier warfen.

### 1/4-Finale:

BaWü15 Christiane Lauer / Iris Geier / Gaby Brosé (Sandhofen) 13:8  
BaWü 19 Hedi Teufel / Birgit Schleicher / Ulrike Flaig (Zimmern)

Saar 04 Christiane Naumann / Sarah Orth / Tanja Löh (Saarbrücken) 13:4  
BaWü 18 Waltraud Wurster / Elsi Hinderer / Edeltrud Dick (2x Stuttgart/LV Saarland)

BaWü4 Bärbel Stefanski / Anja Lipp / Rosita Nonat (Sandhofen/Ettlingenw./Rastatt) 13:1  
Bayern 02 Lore Vecile / Sandrine Tiers // Marlene Raux (FT Hof/2x Nürnberg)

BaWü10 Julia Würthle / Marita Gebhard / Anita-D. Barthelemy (Horb/Überlingen/Sandhausen) 13:1

BaWü 03 Maria Larcinese / Rosi Würthle / Melanie Würthle (Horb)

3 BaWü-Teams kommen ins Halbfinale, Bayern 2 muss sich verabschieden und mit Saarland 4 hält ein anderer LV eisern dagegen.

**Halbfinale:**

BaWü4 Bärbel Stefanski / Anja Lipp / Rosita Nonat 13:10  
Saar 04 Christiane Naumann / Sarah Orth / Tanja Löh

BaWü10 Julia Würthle / Marita Gebhard / Anita-D. Barthelemy 13:11

BaWü15 Christiane Lauer / Iris Geier / Gaby Brosé

BaWü 4 sah lange wie der Verlierer gegen das Team von Tanja Löh aus, man lag bereits hoch 4:10 zurück. Aber in der Ruhe liegt die Kraft und bei 10:10 nutzten Bärbel & Co. eine Schwäche der Saarländerinnen und machten aus.

**FINALE (15.30 - 17.00 Uhr)**

Julia WÜRTHLE / Marita GEBHARD / Anita-D. BARTHELEMY 13:6  
Bärbel STEFANSKI / Anja LIPP / Rosita NONAT

HERZLICHE GRATULATION an den neuen Deutschen Meister  
und den erneuten Vize-Meister

Bilder von Holger Madsen (Klick druff = Vergrößerung)



Gratulation den Deutschen Meisterinnen 2007



Nach 2006 wieder Vize-Meister: Rosita, Bärbel und Anja



3. Platz für Sandhofenerinnen: Iris, Christiane und Gabi



3. Platz für Saarländerinnen: Christiane, Tanja und Sarah



Das Finale war umsäumt von ca. 70 Zuschauern. Bis zum 5:5 war das Finale geprägt durch Nervosität und Unsicherheiten, besonders beim Schießen, auf beiden Seiten. Danach wurde das Spiel vom Barthelemy-Team konstanter und druckvoller und der 13:6-Sieg dann deutlich.



Links und rechts von den Zuschauern die beiden Halbfinalspiele.  
Im Bild links die Partie Team Barthelemy gegen Team MA-Sandhofen.  
Das Terrain war gut für Schießerinnen, anspruchsvoll für Legerinnen.

---

Viele weitere DM-Bilder auch in einer Bilddatenbank von Roland Seeger. [LINK](#) |



© BBPV / 2002-2007